

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2020

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Gemeinderäte, Frau Scheiffele von der Geislinger Zeitung sowie Herrn Frieder Götz und Frau Maike Flinspach vom Gemeindeverwaltungsverband Oberes Filstal.

Er gab das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 23.01.2020 bekannt.

Von der Bürgerfrageviertelstunde wurde mangels Anwesenheit von Zuschauern in dieser Sitzung kein Gebrauch gemacht.

Danach wurde der Bauantrag für ein Bauvorhaben An der Weide 6 erörtert. Der Vorsitzende erläuternd anhand der vorliegenden Planunterlagen das Bauvorhaben.

Ohne Diskussion beschloss der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Bauantrag stattzugeben.

Weiter berichtete der Vorsitzende von einem Vor-Ort-Termin am 25.02.2020 mit Vertretern des Regierungspräsidiums, der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts sowie dem Unesco Geopark Schwäbische Alb.

Hierbei wurden Maßnahmenvorschläge der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg zur Verwendung von Ersatzzahlungen erörtert

Auf einer Karte zeigte der Vorsitzende das Gebiet, das saniert werden soll, auf. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Freischneidung des Tuffsteinfelses und die Entfernung des Gehölzes am Bachlauf.

Die Gemeinde Drackenstein wird in das Projekt „Geopark Schwäbische Alb“ aufgenommen und erhält somit einen „Geo-Point“.

Außerdem wird der Tuffsteinfelses die Auszeichnung „UNESCO-Geopoint“ erhalten.

An Fördermitteln stehen ca. EUR 200.000,-- zur Verfügung.

Auf die Frage aus dem Gremium nach der Sanierung der Grubbank bei der Linde erläuterte der Vorsitzende, dass diese Maßnahme nicht ins Sanierungsprogramm falle, da hierbei insbesondere auch die Entwicklung hinsichtlich der neuen Autobahn beachtet werden muss.

Weiter gab BM Lang bekannt, dass das letzte Telefonhäuschen in der Gemeinde durch die Telekom im Mai dieses Jahres entfernt wird.

Er konnte außerdem die sehr erfreuliche Mitteilung machen, dass die Zuschüsse für den Breitbandausbau nunmehr endlich genehmigt worden sind.

Zum gesamten Thema sollen zwei Informationsveranstaltungen stattfinden (eine Veranstaltung in Hohenstadt und eine in der Gemeinde Drackenstein), um die Bevölkerung zu den Anschlüssen zu informieren.

Aus dem Gremium kam die Anmerkung, dass auch in Unterdrackenstein die Parksituation im Bereich des Halteverbots immer noch sehr schlecht sei. Auch die Parksituation in der Merklinger Straße sei sehr unglücklich, da immer wieder Autos halb auf dem Gehweg parken würden.

BM Lang informierte darüber, dass, sollte ein Fahrzeug im Bereich des Halteverbots parken, umgehend die Bußgeldbehörde beim Landratsamt informiert werden soll. Von dort wird dann ein Ordnungsgeld an den Fahrzeughalter verhängt werden.

Ein Gemeinderat wollte wissen, wie weit der Umzug des Bauhofs fortgeschritten sei. Der Vorsitzende informierte, dass vom Vormieter der angemieteten Halle diese immer noch nicht leer geräumt worden sei. Die Verwaltung wird sich der Angelegenheit annehmen.

Im Anschluss folge eine nichtöffentliche Sitzung.